



**Einfluss von komplementären und  
alternativen Methoden in der Onkologie -  
denn wir wissen nicht, was sie tun?**

# Potentielle Interessenkonflikte

---

## ■ Hauptamt:

- Projektleitung Datenbankprojekt bei der DKG
- Kooperationsprojekt mit der DKH

## ■ Ehrenamt:

- Vorsitzende der AG Prävention und Integrative Onkologie der DKG
- Außerordentliches Mitglied der AkdÄ

## ■ Gutachten für Sozialgerichte und Krankenversicherungen

## ■ Honorare für Vorträge: Mundipharma, Lilly

# Begriffsdschungel: komplementäre, alternative, integrative Onkologie



Copyright: [www.cartoon-concept.de](http://www.cartoon-concept.de)

# Nutzerrate in Europa und Deutschland

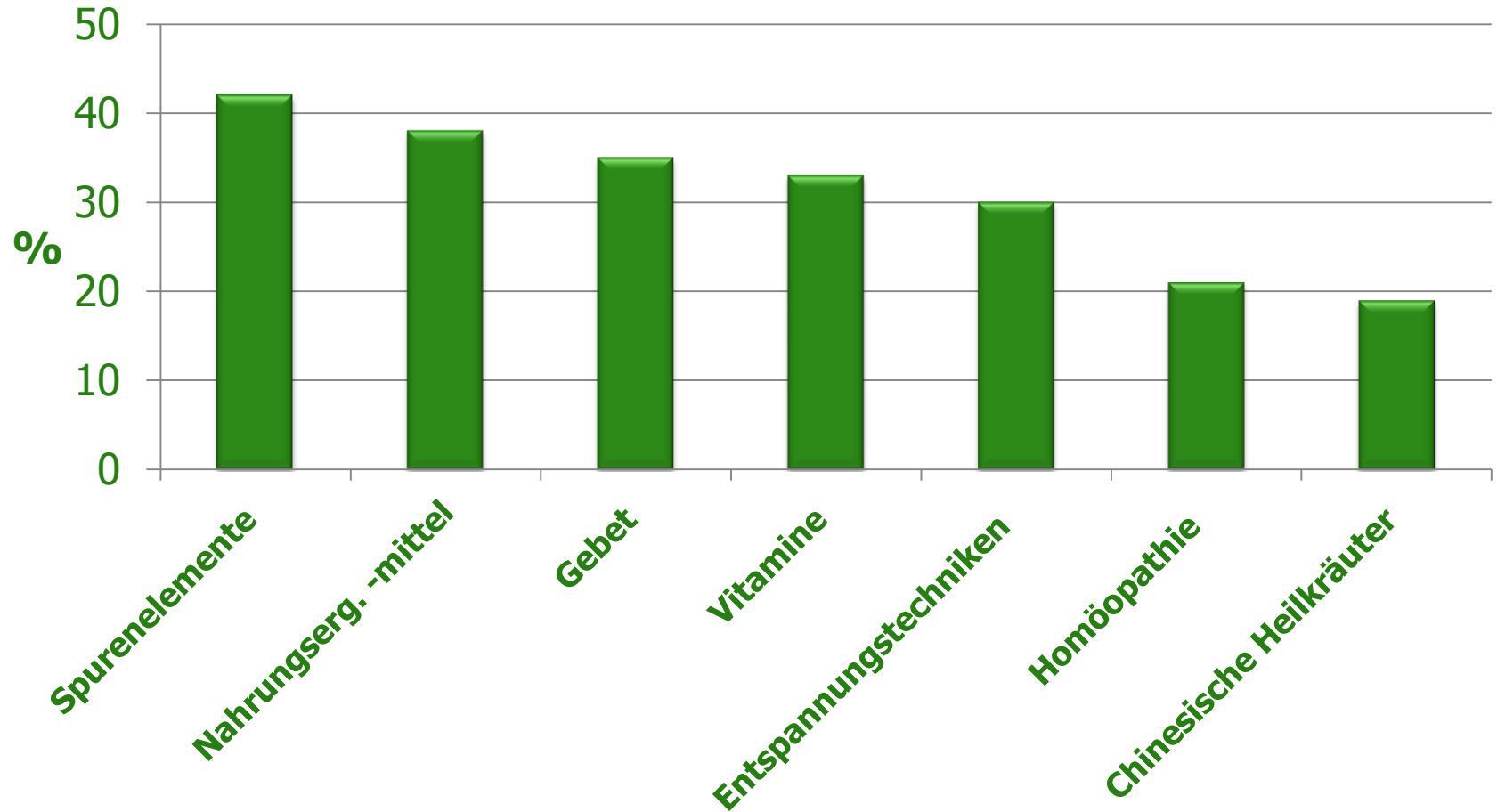
Molassiotis, A., et al. Use of complementary and alternative medicine in cancer patients: a European survey. *Ann.Oncol.* 16.4 (2005): 655-63.

Micke O et al. Predictive factors for the use of complementary and alternative medicine (CAM) in radiation oncology. *European Journal of Integrative Medicine* 1, 22–30, 2009

<b>Tumorart</b>	<b>Europa</b>	<b>Deutschland</b>
Mammakarzinom	45%	90%
Lungenkarzinom	24%	42%
Kolorektales Karzinom	33%	50%

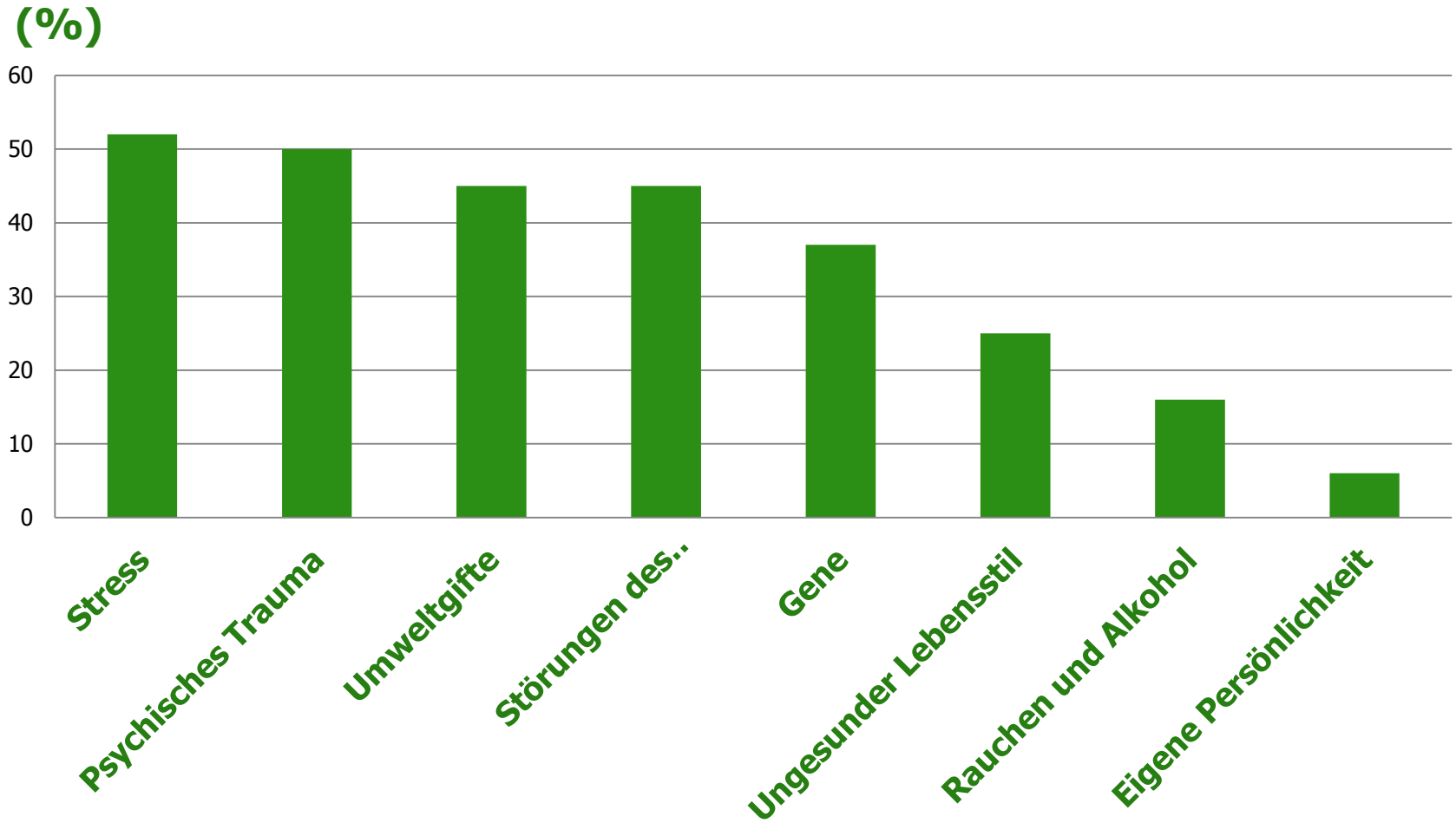
# Was machen unsere Patienten?

Huebner J et al. User rate of complementary and alternative medicine (CAM) of patients visiting a counseling facility for CAM of a German Comprehensive Cancer Center; Anticancer Research, 2014; 34:943-948



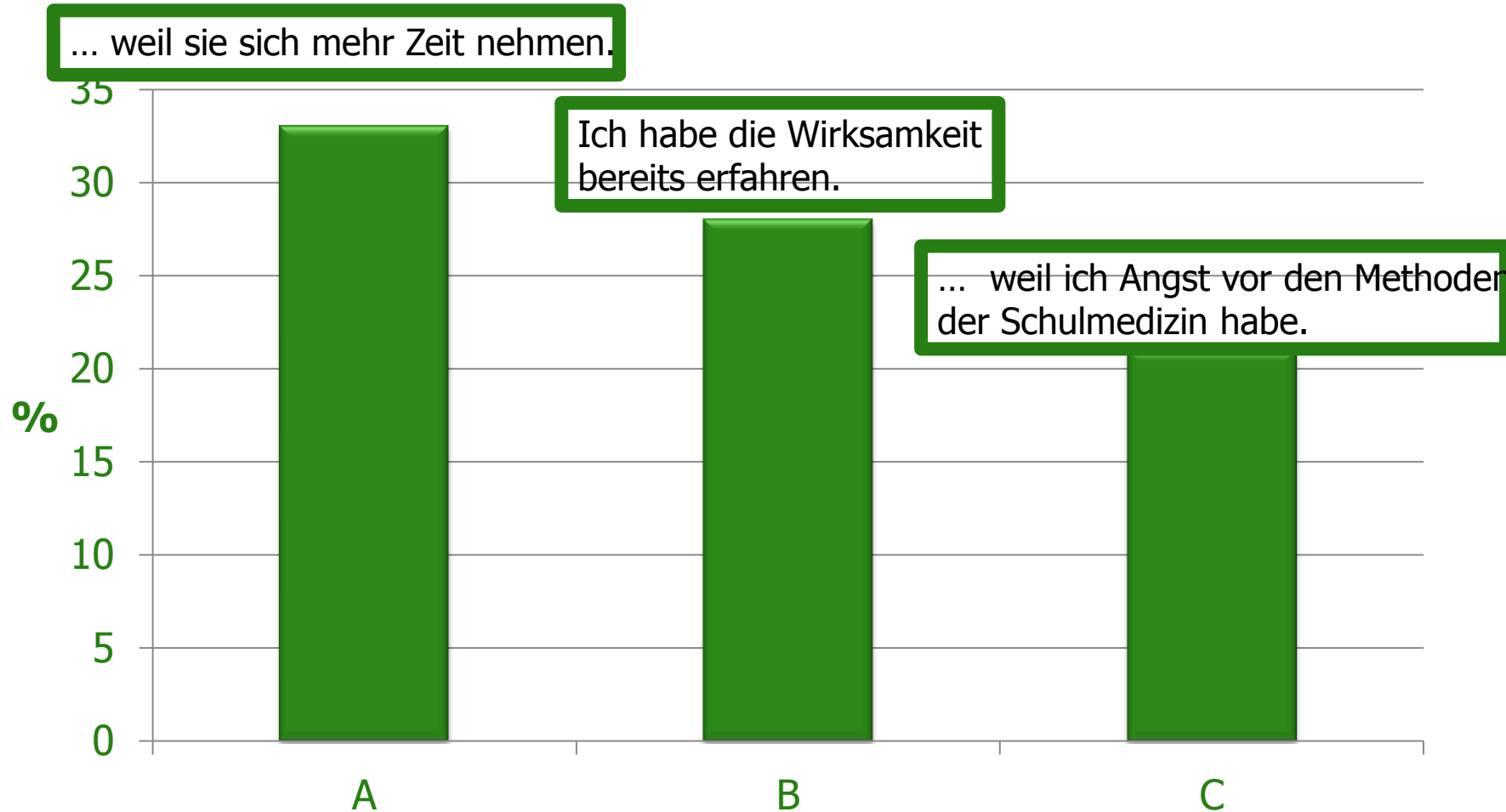
# Laienätiologische Vorstellungen

Huebner et al. Online survey of patients with breast cancer on complementary and alternative medicine; Breast Care (accept.)



# Gründe

Huebner J et al. User rate of complementary and alternative medicine (CAM) of patients visiting a counseling facility for CAM of a German Comprehensive Cancer Center; Anticancer Research, 2014; 34:943-948



# Informationsquellen zu KAM

Huebner J et al. User rate of complementary and alternative medicine (CAM) of patients visiting a counseling facility for CAM of a German Comprehensive Cancer Center; Anticancer Research, 2014; 34:943-948

Informationsquelle	Antworten (%)
Printmedien	40.6%
<b>Arzt</b>	<b>34.5%</b>
Familie und Freunde	28.5%
Internet	26.1%
Heilpraktiker	18.8%
TV and Radio	10.3%
Apotheker	3.0%





# EbM: von der Hypothese zur klinischen Studie



Copyright: [www.cartoon-concept.de](http://www.cartoon-concept.de)

# Mistel



	<b>Gehalt an Mistellektin</b>
Lektinol	15ng/Ampulle
Eurixor	Ca. 70ng/Ampulle
Iscador	0-ca. 1600ng/Ampulle
Helixor	0-ca. 1500ng/Ampulle
Abnoba Viscum	0-ca.20.000ng/Ampulle

# Interaktionen durch KAM

Zeller T et al. Potential interactions of complementary and alternative medicine with cancer therapy in outpatients with gynecological cancer in a comprehensive cancer center. J Cancer Res Clin Oncol 2013; 139:357–365

- Befragung von 100 Frauen der gynäkologischen Ambulanz des CCC Frankfurt/Main
- 69 Frauen bekamen eine Chemotherapie, 23 eine endokrine Therapie, 41 Antikörper
- Ergebnis:
  - 64% nutzen KAM
  - 48% mindestens eine biologisch basierte KAM-Methode
  - In 14 dieser Fälle (29%) sind Interaktionen wahrscheinlich
  - In 17 dieser 48 Fälle (35%) sind Interaktionen unwahrscheinlich

# Interaktionen - Haben wir einem blinden Fleck?

---

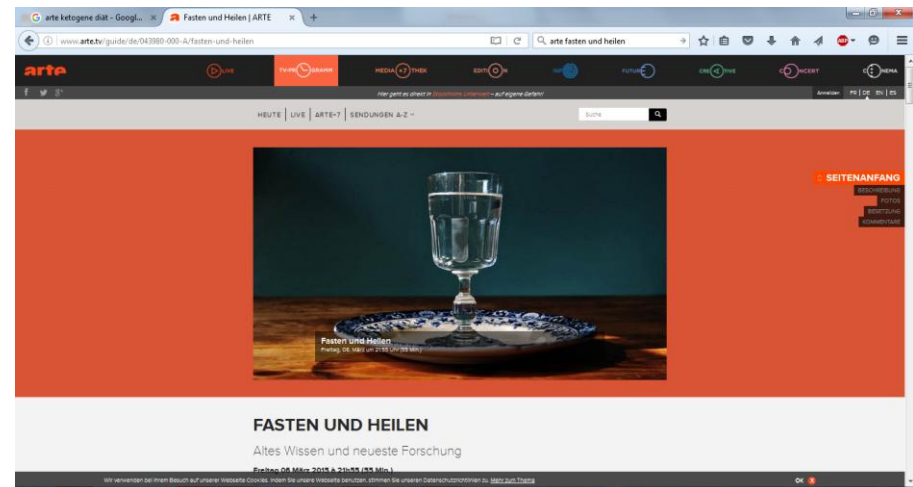
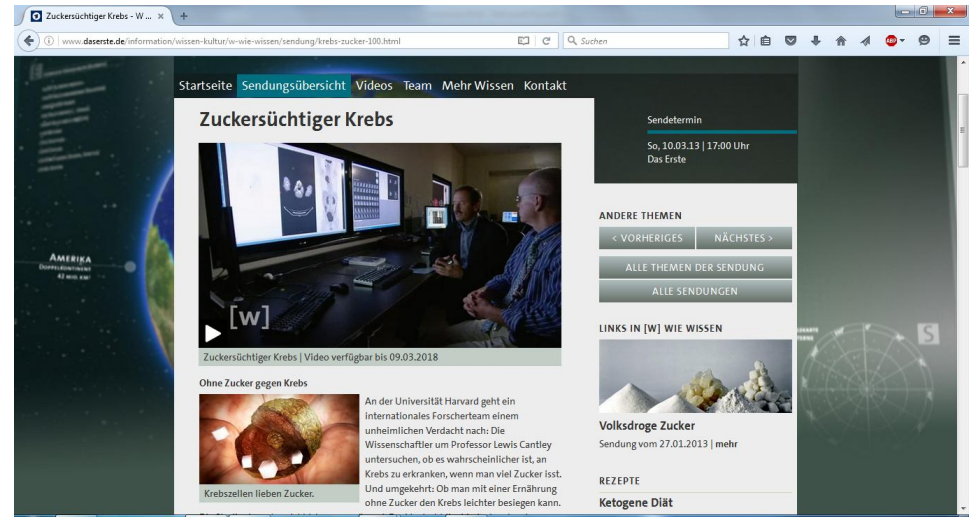
- Evidenz ohne Evidenz?
  - z.B. Mistel
  - z.B. andere Mechanismen
- Unklare Symptome durch eigene Nebenwirkungen
- Interaktionen mit nicht-medikamentenähnlichen Präparaten
- Interaktionen mit anderer Medikation (z.B. Komorbiditäten)

# Welches Medikament ist das?

Otto et al. 2010

## Ketogene Kost

- Übelkeit
- Appetitmangel
- Gewichtsverlust
- Sedierung
- Fehlendes Durstgefühl
- Dehydratation
- Hypoglykämie
- Metabolische Azidose
- Hyperlipidämie



# Alternative Medizin

The aim of science is not to open  
a door to infinite wisdom, but  
to set a limit to infinite error

Galileo

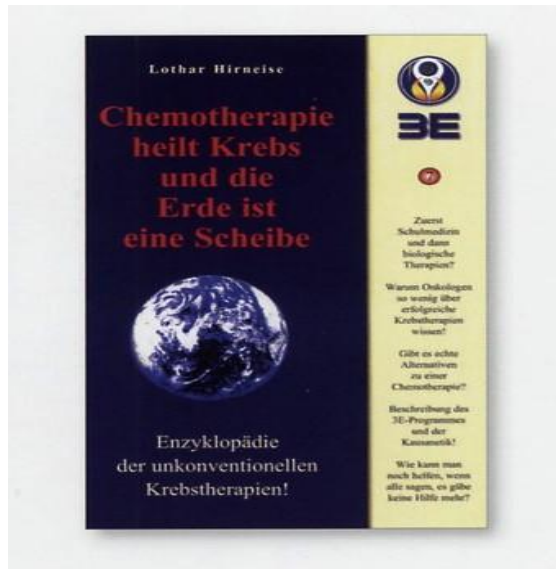


Mit freundlicher Genehmigung  
Groh Verlag

# Homöopathie bei Krebs

Gaertner K, et al. Additive homeopathy in cancer patients: Retrospective survival data from a homeopathic outpatient unit at the Medical University of Vienna. *Complement Ther Med.* 2014 Apr;22(2):320-32.

- Zusammenstellung der Daten von Patienten, die während ihrer Therapie begleitend in der homöopathischen Ambulanz einer Uniklinik behandelt worden waren
- Retrospektive Subgruppenanalyse zu Überlebensdaten
- Vergleich der Überlebenszeit mit Expertenerwartungen zum Überleben bei der jeweiligen Tumorsituation
- Ergebnis:
  - 538 Patienten (63% Frauen, 20% Mammakarzinom)
  - 287 mindestens 3 Konsultationen
  - 54 (19%) erfüllen Einschlusskriterien
  - Signifikant längeres Überleben als erwartet ( $p < 0.001$ )



## Chemotherapie heilt Krebs ...

„Zukünftig wird es nur noch zwei Gruppen von Krebskranken geben. Solche, die dieses Buch gelesen haben und die Nichtwissenden.“

Seit vielen Jahren bereist Lothar Hirneise die ganze Welt auf der Suche nach den erfolgreichsten Krebstherapien und klärt Menschen darüber auf, dass es mehr als Chemotherapie und Bestrahlung gibt. Erstmals wird auch das 3E-Programm beschrieben, beruhend auf Auswertungen der Krankengeschichten Tausender von Menschen, die Krebs in einem sehr späten Stadium überlebt haben. Erfahren Sie, warum so viele Menschen an Krebs sterben müssen und andere nicht. Das Buch liefert nicht nur eine unglaubliche Menge an Informationen, sondern hilft dem Krebskranken auch durch aktive Umsetzung des 3E-Programms, seinen eigenen Weg zu finden, um Krebs zu heilen. Großformat, über 820! Seiten nur € 39,90



# Neue Germanische Medizin

<https://www.germanische-heilkunde.at/> (7.11.2015)



## Germanische Heilkunde®

von Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer  
präsentiert von Ing. Helmut Pilhar

Das Wissen um die Krankheitsursache ermöglicht die ursächliche Therapie

Anmelden

[Startseite](#) [Aktuelles](#) [Dokumentation](#) [Germanische](#) [Schulmedizin](#) [FAQ](#)

Sie sind hier > [Startseite](#)

### Das Nachprüfen meiner Ergebnisse, ...



*... die ja nach dem ersten Sturm der Entrüstung dann wohl in den entsprechenden Spezialdisziplinen rasch erfolgen wird, wird - davon bin ich überzeugt - meine Ergebnisse lückenlos bestätigen und im Detail ergänzen. Dann wird man wieder fragen, warum man darauf nicht schon früher gekommen ist.*

*Antwort: Wenn man erst den "Universal-Schlüssel" gefunden hat, ist es relativ einfach, mit diesem Vorverständnis alle Türen aufzuschließen. Es fällt einem gleichsam **"wie Schuppen von den Augen"**!*

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd **Hamer**

### Worum geht es in der Germanischen Heilkunde?

**Es geht um die Krankheitsursachen und damit um die ursächliche Therapie.**

Die Krankheitsursachen sind weltweit unbekannt, man tappt im Dunkel. Seitens der Schulmedizin interessiert man sich gar nicht um die Krankheitsursachen (häufiges Argument: "Um sich darum zu kümmern, haben wir keine Zeit!"). Und so beschränkt man sich darauf, die Symptome zu beseitigen bzw. man probiert einmal das und einmal jenes, experimentiert oder doktert rum. Hierfür hat man Zeit ...



KREBSGESELLSCHAFT



# Neue Germanische Medizin

<https://www.germanische-heilkunde.at/> (7.11.2015)

Konfliktverläufe

Händigkeit

Hormone

Keimblätter

Mikroben

Syndrom

Immunsystem

Schienen

Therapie

Tumormarker

Fakten

Metastasen

Tierversuche

Krebs bei Pflanzen

Dagegen die Heilungsschmerzen, die im Prinzip etwas Positives sind, kann man nur dadurch wirksam angehen, daß der Patient die Zusammenhänge versteht, und sich auf die **Schmerzen** einstellt wie auf eine echte große Arbeit die er zu leisten hat. Grundsätzlich

haben die **Schmerzen** ja bei Mensch und Tier einen biologischen Sinn. Nämlich den, daß der ganze Organismus und das Organ ruhig gestellt wird, damit die Heilung optimal erfolgen kann.

Hier z.B. bei der Knochenkrebshheilung, bei der die Aufdehnung der Knochenhaut in der Heilungsphase starke **Schmerzen** hervorruft. Diese **Schmerzen** entstehen regelmäßig bei der Dehnung des Periosts, wenn in der Heilungsphase der Knochen Oedem macht. Sie sind ein gutes Zeichen und ein wichtiger Vorgang bei der biologischen Knochenheilung, weil diese **Schmerzen** das Individuum dazu zwingen, den betroffenen Skeletteil ruhig zu halten, der bei Belastung oder Funktionsbeanspruchung in Gefahr wäre zu frakturieren.

Wichtig ist, daß der Patient begreift: Knochenschmerzen sind im Prinzip etwas Gutes, denn sie sind ein sicheres Zeichen der Heilung.

Auch die Leberkapselspannung macht während der Schwellung der Leber in der hepatitischen Heilungsphase **Schmerzen**, ebenfalls die Ulcera der Harnblase, Ureter/Uretra, Nierenbecken etc.

# Maria Treben: Schwedenkräuter

---

- Zum **kleinen** Schwedenbitter gehören: 10 g Aloe (es kann auch Enzianwurzel oder Wermutpulver verwendet werden), 5 g Myrrhe, 0,2 g Safran, 10 g Sennesblätter, 10 g Naturkampfer, 10 g Zittwerwurzel, 10 g Manna, 5 g Eberwurzel, 10 g Angelikawurzel, 10 g Rhabarberwurzel, 10 g Theriak venezian, 1,5 Liter Doppelkorn
- Zum **großen** Schwedenbitter gehören: 26 g Wermut, 13 g Myrrhe, 1 g Safran, 2 g Sennesblätter, 2 g Kampfer echt, 9 g Zittwerwurzel, 4 g Eberwurz, 7 g Angelikawurzel, 18 g Rhabarber, 18 g Theriak venezian, 35 g Muskatnuss, 18 g Kalmus, 7 g Enzianwurzel, 5 g Lärchenschwamm, 2 g Tormentill, 2 g Bibergail, 2 g Muskatblüte, 5 g roter Ton, 7 g Kieselerde, 2,5 Liter Doppelkorn

# Maria Treben: Schwedenkräuter

- Zum **kleinen** Schwedenbitter gehören: 10 g Aloe (es kann auch Enzianwurzel oder Wermutpulver verwendet werden), 5 g Myrrhe, 0,2 g Safran, 10 g Sennesblätter, 10 g Naturkampfer, 10 g Zittwerwurzel, 10 g Manna, 5 g Eberwurzel, 10 g Angelikawurzel, 10 g Rhabarberwurzel, 10 g Theriak venezian, **1,5 Liter Doppelkorn**
- Zum **großen** Schwedenbitter gehören: 26 g Wermut, 13 g Myrrhe, 1 g Safran, 2 g Sennesblätter, 2 g Kampfer echt, 9 g Zittwerwurzel, 4 g Eberwurz, 7 g Angelikawurzel, 18 g Rhabarber, 18 g Theriak venezian, 35 g Muskatnuss, 18 g Kalmus, 7 g Enzianwurzel, 5 g Lärchenschwamm, 2 g Tormentill, 2 g Bibergail, 2 g Muskatblüte, 5 g roter Ton, 7 g Kieselerde, **2,5 Liter Doppelkorn**

# Was kann ich tun?

## Was können wir tun?

- Kommunikation
- Der Schlüssel: Wertschätzung
  - Bedürfnisse und Beweggründe der Patienten
  - Erklären: Was ist Krebs?
  - Erklären: Wie funktionieren Therapien?
  - Erklären: Was ist supportive Therapie
  - Folgegespräche anbieten – nicht überschütten
  - Glaubwürdigkeit



Copyright: [www.cartoon-concept.de](http://www.cartoon-concept.de)